

## NEUERWERBUNG DES MONATS AUGUST



Kanne „Zong“

Pit Arens, 2016  
Steingut, glasiert  
Deckel und Tülle aus Messing / Kupfer (?)  
H. 16 cm

Schenkung von Maike und Udo Arndt  
an den Förderverein der Ofen- und Keramikmuseen Velten

Die ausdrucksstarke kleine Kanne mit eckigem Henkel ist ein Werk des Berliner Keramik Künstlers Pit Arens. Arens entwirft funktionale Gebrauchsgegenstände, die sowohl benutzbar und auch künstlerisch anspruchsvoll sind. Die Funktionalität seiner meist in überlieferter handwerklicher Technik auf der Töpferscheibe gedrehten Gefäße steht für ihn im Vordergrund. Seine teils sehr traditionelle Formsprache, auch von japanischen Keramiken inspiriert, wird vielfach von abstrakten Ideen und farbigen Dekoren aufgebrochen.

Arens Arbeiten zeigen zudem Einflüsse seines Arbeitsaufenthalts auf Java in Indonesien. Dies veranschaulicht insbesondere die Verbindung von Gefäßformen mit skulpturalen Elementen.

Pit Arens wurde 1955 in Augsburg geboren, von 1979 bis 1982 absolvierte er eine traditionelle Töpferlehre. 1984 begann er sein Studium an der Kunstakademie in München bei Prof. Klaus Schultze, von 1988 bis 1990 war er Meisterschüler. Arens wurde durch zahlreiche nationale und internationale Einzel- und Gruppenausstellungen bekannt. Er lebt und arbeitet in Berlin.